

Lebenslauf

Stand 12.03.2019



Dan Krause, M.A., M.P.S., OTL d.R.

wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Internationale Politik der Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg

Geschäftsführer des Wissenschaftlichen Forums für Internationale Sicherheit (WIFIS e.V.)

Oberstleutnant der Reserve (Bundesakademie für Sicherheitspolitik/ Führungsakademie der Bundeswehr),

geboren am 12.02.1975, verheiratet, zwei Kinder

Berufstätigkeit

seit Oktober 2016: Geschäftsführer des Wissenschaftlichen Forums für Internationale Sicherheit (WIFIS e.V.)

seit April 2012: wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Helmut-Schmidt-Universität, Prof. Dr. Michael Staack, Professur für Politikwissenschaft, insbesondere Theorie und Empirie der Internationalen Beziehungen

Januar – März 2012: Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Leiter der Informationsarbeit und persönlicher Referent des Präsidenten als Major der Reserve

Oktober – Dezember 2011: Elternzeit

Juni – September 2011: Studiengangkoordinator für den (post-graduierten) Masterstudiengang „Peace and Security Studies“ am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik

November 2010 und Februar/März 2011: Wehrübungen an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg, Fachbereich Human- und Sozialwissenschaften als Gastdozent und wissenschaftlicher Mitarbeiter

Oktober 2010: Erhalt des Masterdiploms M.P.S. mit der Note „sehr gut“ (1,3) und der Urkunde für die beste Masterarbeit im M.P.S. 2009/2010 mit der Note „sehr gut“ (1,0)

seit Oktober 2009: Aufnahme des einjährigen post-graduierten Masterstudienganges „Peace and Security Studies“ am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik der Universität Hamburg

2006 und 2008: Auslandseinsatz als Staffelkapitän Stabsstaffel und S3-Offizier im multinationalen Einsatzverband TF Merkur, Kosovo

2004 - 2009: Presseoffizier und Referent für Sicherheitspolitik/Jugendoffizier

2002 – 2004: Transporthubschrauberführer-Ausbildung und Leiter einer selbständigen Stabsabteilung (Personalmanagement, Organisation, Administration, Führung – Vorbereitung Nato Response Force - NRF 4 und Personalaus-/austausch Bosnien und Kosovo)

1998 – 2002: Magisterstudiengang Geschichte (Zweites Hauptfach Sozialwissenschaften) an der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr in Hamburg

seit 01.04.1995 bei der Bundeswehr in der Laufbahn der Offiziere des fliegerischen Dienstes, dabei u.a. fliegerische Ausbildung in den USA, diverse Führungs- und Fach- und Spezialausbildungen

Forschungsschwerpunkte / Schwerpunkte in der Lehre

- Responsibility to Protect / Schutzverantwortung, insbesondere die Positionen Indien, Brasiliens und Südafrikas (sowie die Chinas, Russlands)
- Deutsche und europäische Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik
- Internationale Sicherheitspolitik
- Bundeswehr, Streitkräfte und Gesellschaft
- Friedens- und Konfliktforschung

Veröffentlichungen:

(mit Michael Staack): Deutschlands veränderte Sicherheitskonzeption, in: Hauser, Gunther (Hrsg.), Die sicherheits- und verteidigungspolitischen Konzeptionen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz – ein Vergleich, Wien 2019 (i.E.).

Noch an Bord? Südafrika und die R2P, in: Reichwein, Alexander und Hansel, Mischa (Hrsg.): Die Internationale Schutzverantwortung: etabliert, herausgefordert, gescheitert?, Berlin 2019 (i.E.).

„R2P – ein westliches Konzept? – Wie positionieren sich die Länder außerhalb des nordamerikanischen und europäischen Kontextes zur internationalen Schutzverantwortung?, in: Werkner, Ines-Jacqueline und Schües, Christina (Hrsg.): Gerechter Frieden als Orientierungswissen, Wiesbaden 2019.

(mit Michael Staack): Frieden und Schutzverantwortung, in: Gießmann, Hans J. und Rinke, Bernhard (Hrsg.), Handbuch Frieden, Wiesbaden 2019.

Luft nach oben. Die Handlungsfähigkeit der EU in der Außenpolitik und Deutschlands Rolle, in: if – Zeitschrift für Innere Führung, 63. Jahrgang, Heft 1/2019.

Was bedeutet „außen- und sicherheitspolitische Handlungsfähigkeit“ der EU? Definition und Analyse der Handlungsfähigkeit der Europäischen Union in der Außen- und Sicherheitspolitik unter besonderer Berücksichtigung der Rolle Deutschlands, in: WIFIS-Arbeitspapier, Oktober 2018, Wissenschaftliches Forum für Internationale Sicherheit, Hamburg 2018.

Peters, Daniel und Krause, Dan (Hrsg.): Southern Democracies and the Responsibility to Protect: Perspectives from India, Brazil and South Africa, Wiesbaden 2017.

Still on board? South Africa and the Responsibility to Protect, in: Peters, Daniel und Krause, Dan (Hrsg.): Southern Democracies and the Responsibility to Protect: Perspectives from India, Brazil and South Africa, Wiesbaden 2017.

(mit Daniel Peters): The Distinctive Nature of the IBSA Countries and Their Stance towards R2P, in: Peters, Daniel und Krause, Dan (Hrsg.): Southern Democracies and the Responsibility to

Protect: Perspectives from India, Brazil and South Africa, Wiesbaden 2017.

It is Changing After All: India's Stance on 'Responsibility to Protect', ORF Occasional Paper, No. 90, April 2016, Observer Research Foundation, New Delhi 2016.

Michael Staack und Dan Krause (Hrsg.): Schutzverantwortung in der Debatte. Die »responsibility to protect« nach dem Libyen-Dissens, Opladen 2015.

Und sie bewegt sich doch! Indiens Haltung zur Responsibility to Protect, in: Michael Staack und Dan Krause (Hrsg.): Schutzverantwortung in der Debatte. Die »responsibility to protect« nach dem Libyen-Dissens, Opladen 2015, S. 181-216.

Michael Staack und Dan Krause (Hrsg.): Europa als sicherheitspolitischer Akteur, Opladen 2014.

Die Europäische Union und der (Wieder-)Aufstieg Asiens – Herausforderungen und Chancen im Indopazifischen Raum, in: Michael Staack und Dan Krause (Hrsg.): Europa als sicherheitspolitischer Akteur, Opladen 2014, S. 73-102.

Schutzverantwortung - Die Responsibility to Protect nach Libyen, Konferenzbericht zur Jahrestagung des Wissenschaftlichen Forums Internationale Sicherheit vom 07.-08. November 2013 in Hamburg, in: WeltTrends Heft Nr. 95, 2014, S. 137-139.

Reforming the Reform? The Growing Criticism of the Bundeswehr Realignment, in: Newsbrief, Royal United Services Institute (RUSI), 32. Jg., Heft Nr. 6, London, November 2012, S. 9-11.

Der Aufstieg Asiens und die Europäische Union. Herausforderungen und Chancen im „asiatisch-pazifischen Jahrhundert“, in: if – Zeitschrift für Innere Führung, 3/2012, S. 27-34.

Deutschlands neue Rolle, in: Y- Das Magazin der Bundeswehr, Heft 05/2012, S. 10-14.

Europas Verteidigungspolitik am Scheideweg? Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik vor dem Hintergrund der neuen britisch-französischen Zusammenarbeit, in: if – Zeitschrift für Innere Führung, 3/2011.

Die Fortentwicklung der europäischen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik nach Lissabon, in: Zeitschrift für Gesellschaft-Wirtschaft-Politik, GWP 2/2011, S. 155-163.

Auf dem Weg zu einer Sicherheits- und Verteidigungsunion? Integrationstheoretische Analyse von GSVP-Strukturen, Masterarbeit 2010, als Fachbuch erschienen unter dem Titel: Die EU: Auf dem Weg zu einer Sicherheits- und Verteidigungsunion? Integrationstheoretische Analyse ausgewählter GSVP-Strukturen, Bachelor + Master Publishing, 2011.

The Raj – Geschichte Britisch-Indiens: Vom Reich der Moguln bis zum Juwel in der Krone des Britischen Empire, in: Buciak, Sebastian und Dehn, Rüdiger von (Hrsg.): Indien und Pakistan - Atommächte im Spannungsfeld regionaler und globaler Veränderungen, Berlin 2010, S. 10-41.

Konferenzen, Workshops und Diskussionen:

Diskutant/Panelist bei der Veranstaltung der Europa-Union Hamburg zu: „Die EU als außenpolitischer Akteur: Im Spannungsfeld zwischen internen und externen Herausforderungen“ am 01. November 2018

September 2018: Vortragender und Diskutant bei den internationalen Tagungen „The Franco-German Axis and the Future of the European Union“ und „Chinese-European Relations“ an der Tongji University, Shanghai

Teilnahme am Konsultationsprozess „Gerechter Frieden“ der Arbeitsgruppe zur Schutzverantwortung / R2P an der FEST Heidelberg am 11./12. Juli 2018. Replik auf den Text von Prof. Dr. Stefan Oeter zur RWP und Diskussion meines Textes zu den Positionen nicht-westlicher Länder zur R2P

Teilnahme am Konsultationsprozess „Gerechter Frieden“ der Arbeitsgruppe zur Schutzverantwortung / R2P an der FEST Heidelberg am 15./16. Januar 2018 und Vortrag zu den Positionen nicht-westlicher Länder zur R2P

Organisatorische und konzeptionelle Co-Leitung der Jahrestagung des Wissenschaftlichen Forums Internationale Sicherheit e.V. vom 13.-15. Oktober 2016 in Hamburg zu China, Indien und die koreanische Halbinsel – Kooperation und Konflikt

September 2016: Forschungsaufenthalt als Gastwissenschaftler an der Universität von Pretoria

November/Dezember 2015: Forschungsaufenthalt als Gastwissenschaftler an der Observer Research Foundation in Neu-Delhi

Co-Organisator (Konzept, Organisation, Durchführung) des internationalen Workshops „Southern perspectives on the ‚Responsibility to Protect‘: R2P and the foreign policy identities of India, Brazil, and South Africa“ am Institut für Theologie und Frieden vom 06.-07. November 2015 in Hamburg

Organisatorische und konzeptionelle Mitarbeit an der Jahrestagung des Wissenschaftlichen Forums Internationale Sicherheit e.V. vom 29.-30. Oktober 2015 in Wien zu „Der Ukraine-Konflikt, Russland und die europäische Sicherheitsordnung“

Gastvortrag im Rahmen des Internationalen Staboffizierlehrgangs (Lehrgangsteil „Europäische Sicherheit“) an der Führungsakademie der Bundeswehr Hamburg zum Thema „Die Europäische Union und der Aufstieg Asiens – Herausforderungen und Chancen im Indopazifischen Raum“ am 18. Juni 2015

Diskussionsteilnehmer und Moderator beim Workshop „Profilierung des Präventionsgedankens innerhalb der Responsibility to Protect“ vom 07.-08. November 2014 am Institut für Theologie und Frieden (ithf) in Hamburg

Organisatorische und konzeptionelle Mitarbeit an der Jahrestagung des Wissenschaftlichen Forums Internationale Sicherheit e.V. vom 09.-10. Oktober 2014 in Hamburg zu „Entwicklung, Frieden, wirtschaftliche Zusammenarbeit. Deutsche und europäische Interessen in Afrika“

September 2013: Forschungsaufenthalt in Peking

Juli 2013: Teilnahme und Einführungsvortrag (Session II) „Deutsch-Britischer-Dialog“ der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), „Future Challenges for European Security and Defence“ am Royal United Services Institute for Defence and Security Studies (RUSI), London

Organisatorische und konzeptionelle Mitarbeit an der Jahrestagung des Wissenschaftlichen Forums Internationale Sicherheit e.V. vom 07.-08. November 2013 in Hamburg zu „Die Responsibility to Protect nach Libyen“

Diskussionsteilnehmer und Vortragender der Einführung in den zweiten Programmteil zum Thema „The future of British-German Partnership“ beim British-German Dialogue „Future Challenges for European Security and Defence“ der Friedrich-Ebert-Stiftung am Royal United Services Institute for Defence and Security Studies in London am 15. Juli 2013

2012/2013: Als Associate bei der Stiftung Neue Verantwortung in Berlin, Mitglied der Arbeitsgruppe / im Projekt „Deutsche Europapolitik 2013+ - Führung und Verantwortung in der Europäischen Union“

Organisatorische und konzeptionelle Mitarbeit an der Jahrestagung des Wissenschaftlichen Forums Internationale Sicherheit e.V. vom 06.-09. September 2012 in Wien zu „Ein zivil-militärisches Weißbuch für die EU - Impuls für die GSVP und ein handlungsfähiges Europa“

Organisatorische und konzeptionelle Mitarbeit an der Jahrestagung des Wissenschaftlichen Forums Internationale Sicherheit e.V. vom 02.-04. September 2010 in Wien zu „Asiens Aufstieg in der Weltpolitik“